

## **Niederschrift**

über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommunalen Seniorenvertretung**  
am Montag, **28.04.2025**, 09:00 Uhr - 10:55 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder:**

Dr. Gerhard Bonn, Harald Esser, Beate Frankrone, Helga Fuhrmann, Cornelia Höring, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid (ab 9:05 Uhr, TOP 2), Günter Klemm, Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Eric Sircar, Karin Stahl-Sura, Andreas Viehoff-Heithorn, Georg Wetterau

### **für die Schriftführung:**

Ingrid Dierkes

### **Es fehlte/n:**

Klaus Stoppe

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **Vortrag "Sicher leben im Alter" von Dr. Gerhard Jeschke**
3. **Quartiersstützpunkt am Platanenhof - aktueller Sachstand**
4. **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
5. **Finanzen**

## **6. Berichte**

- 6.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder
- 6.2. Berichte aus den städtischen Gremien
- 6.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
- 6.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
- 6.5. weitere Berichte

## **7. Verschiedenes**

Herr Klemm eröffnete die öffentliche Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die Mitglieder sowie die Vertreterin der Verwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **Punkt 1 der Tagesordnung**

### **Eingänge und Mitteilungen**

Frau Dierkes gab bekannt:

Folgende Eingänge und Mitteilungen sind an die Mitglieder der KSVM verschickt worden:

- Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit informiert mit einem Flyer über den kostenlosen Fahrdienst auf dem Waldfriedhof Lauheide für Seniorinnen und Senioren sowie Gehbeeinträchtigte. Die Druckexemplare wurden in der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt.
- Das Büro der KSVM wird aufgegeben, da die Neukonzeption der städtischen Büroraumplanung im Stadthaus 1 umgesetzt wird. Die Materialien der KSVM (Infostand, Flyer, Werbematerial etc.) sind weiterhin im Stadthaus 1 gelagert und können bei Bedarf über die Geschäftsstelle angefordert und dort abgeholt werden.  
Die KSVM ist zukünftig erreichbar über die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0251 492 3362 oder per Mail [seniorenvertretung@stadt-muenster.de](mailto:seniorenvertretung@stadt-muenster.de).

Nach Eintreffen von Frau Klein-Reid wechselte die Sitzungsleitung. Frau Klein-Reid übernahm ab TOP 2 den Vorsitz.

gez.  
Günter Klemm  
Vorsitz

gez.  
Ingrid Dierkes  
Schriftführung

**Punkt 2 der Tagesordnung****Vortrag "Sicher leben im Alter" von Dr. Gerhard Jeschke**

Herr Dr. Jeschke präsentierte in seinem Vortrag „Sicher leben im Alter“ verschiedene Aspekte zur polizeilichen Kriminalstatistik. Er ging auf die Inhalte, die Ziele, die Differenzierungen und die Auswertungsmöglichkeiten (Hellfeld und Dunkelfeld) sowie die Einflussfaktoren ein. Ergänzend stellte er die Entwicklung bei Straftaten von 2014 bis 2024 und ausgewählte Gesichtspunkte der Kriminalitätsentwicklung bei Gewaltkriminalität und Diebstahlkriminalität dar. Bei der Opferstatistik betrachtete er speziell den Anteil der Seniorinnen und Senioren bei Straftaten in der gesamten Bundesrepublik und in Nordrhein-Westfalen. Für Münster seien in der Kriminalstatistik keine Angaben zur Altersstruktur der Opfer und damit über die Betroffenheit von Seniorinnen und Senioren bei Straftaten zu finden.

Im Anschluss gab es einen Austausch der Mitglieder zur Kriminalität in Münster, zur Sensibilisierung von Seniorinnen und Senioren z. B. Einladung der Polizei in Arbeitskreise „Älter werden in Münster“, zu Vorsichtsmaßnahmen im Alltag, zur Bildung von Netzwerken in Nachbarschaft und Familie für ein sicheres Zuhause.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Quartiersstützpunkt am Platanenhof - aktueller Sachstand**

Frau Höring erläuterte, was ihre Recherche zum Platanenhof insbesondere zur Nutzung durch die Ambulanten Dienste und die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedroht und deren Angehörige (EUTB®) ergeben habe. Ein Kontakt zur Beratungsstelle sei nicht zustande gekommen, so dass die Angebotsstruktur unklar sei.

Herr Viehoff-Heithorn wies darauf hin, dass auch die Ombudsstelle nach dem Wohn- und Teilhabegesetz die Räume des Platanenhofs für Gesprächstermine nutze. Herr Kretschmann und Frau Klein-Reid ergänzten ihre Kenntnisse zur Zielgruppe im Platanenhof, zum Wohnprojekt und zur Konzeptidee für die Quartiersentwicklung.

Frau Fuhrmann erkundigte sich, was konkret die KSVM aus dem aktuellen Sachstand ableiten müsse.

Die KSVM stellte für sich fest, dass der Platanenhof nicht das widerspiegele, was bei einem Quartiersstützpunkt zu erwarten sei.

Frau Höring schlug vor, Herrn Heidrich von der Wohn + Stadtbau Münster in eine Sitzung einzuladen, um den Quartiersstützpunkt im York-Quartier vorzustellen.

Herr Esser schlug alternativ vor, sich zur Quartiersentwicklung zunächst mit der neuen Altenhilfepflegerin und Frau Weinlich vom Sozialamt sowie den Moderatorinnen und Moderatoren der Arbeitskreise „Älter werden in Münster“ auszutauschen. An dem Gespräch könnten alle Mitglieder der KSVM teilnehmen, die in die Arbeitskreise „Älter werden in Münster“ involviert seien. Dieser Vorgehensweise stimmte die KSVM zu.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**

**29.04.2025**  
**15:00 – 18:00 Uhr**

Münster bleibt cool – Fit im Umgang mit Hitze!  
 Informationsveranstaltung für Ehrenamtliche  
 vhs-Forum, Aegidiistraße 70, Münster  
 Gesundheits- und Veterinäramt Münster  
 Teilnahme: Cornelia Höring, Günter Klemm

**30.04.2025**  
**11:00 – 15:30 Uhr**

Praxiswerkstatt zum Thema:  
 Wie kann bunte Senior\*innenarbeit gelingen  
 Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW  
 Familienbildungsstätte Ahlen, Klosterstraße 10, Ahlen  
 Teilnahme: offen

**24.05.2025**  
**14:30 – 18:00 Uhr**

Markt der Möglichkeiten  
 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Dieckmannstraße 141, Münster  
 Digitales Quartiersmanagement Martin-Luther-Haus, Arbeitskreis  
 „Älter werden in Gievenbeck“  
 Teilnahme: Klaus Stoppe

**03.06.2025**

Workshop „Mein Wolkenkuckucksheim“  
 Wie möchte ich in meinem Stadtteil leben – wohnen - alt werden?  
 Seniorenbüro Mauritz-Ost, Hegerskamp 5, Münster  
 Teilnahme: offen

**21.06.2025**  
**11:00 – 17:00 Uhr**

Fahrradaktionstag „Leezenliebe“  
 Stübengassenplatz, Münster  
 Fahrradbüro Stadt Münster  
 Teilnahme: Cornelia Höring, Günter Klemm, Karin Stahl-Sura,  
 Klaus Stoppe

Frau Höring erläuterte zum Fahrradaktionstag, dass in Kooperation mit der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen und dem SEHT Münster e. V. eine gemeinsame Aktion ein Hindernisparcours geplant sei.

Frau Höring sprach weiterhin das Projekt „Hitzetelefon & Hitzepatenschaften“ des Gesundheits- und Veterinäramtes an und die damit verbundene Kooperationsanfrage von Studierenden der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung in Münster. Die studentische Projektarbeit beinhaltet einen Konzeptentwurf zur Implementierung von Hitzetelefon und Hitzepatenschaften. Herr Esser, Frau Frankrone, Frau Höring und Herr Klemm erklärten sich bereit, bei dem Projekt mitzuwirken und kurzfristig einen Gesprächstermin mit den Studierenden abzustimmen.

**Punkt 5 der Tagesordnung****Finanzen**

Frau Dierkes informierte, dass aktuell 570,74 € frei verfügbar für die Arbeit der KSVM zur Verfügung stehen.

Frau Klein-Reid unterbrach die Sitzung um 10:21 Uhr und setzte die Sitzung um 10:32 Uhr fort.

## **Punkt 6 der Tagesordnung                      Berichte**

### **Punkt 6.1 der Tagesordnung                      Berichte des Vorstands und der Mitglieder**

Herr Klemm berichtete von der Sitzung des „Runden Tisches - Seniorinnen und Senioren in Münster“ am 24.04.2025, wo das Senioren-Wohnprojekt Bremer Stadtmusikanten als neues Mitglied aufgenommen wurde. Der Neuaufnahmeantrag des ArGe ZWAR Münster e.V. sei zunächst zurückgestellt worden, da noch eine Abstimmung mit den anderen ZWAR-Gruppen in Münster erforderlich sei. Das Sozialamt habe das Projekt „Hausbesuche für ältere Menschen ab 75 Jahren“ vorgestellt. Vorschläge an die KSVM habe es aus dem Teilnehmerkreis nicht gegeben.

Frau Fuhrmann lobte den von der Geschäftsstelle vorbereiteten Bericht zur Arbeit der KSVM, der von Herrn Klemm präsentiert wurde.

### **Punkt 6.2 der Tagesordnung                      Berichte aus den städtischen Gremien**

Herr Kretschmann berichtete von der Konferenz Alter und Pflege am 09.04.2025, in der der Jahresbericht der Ombudsstelle, das aktuelle Vormundschafts- und Betreuungsrecht und die Vorbereitung des nächsten Pflegebedarfsplans thematisiert wurden.

Herr Kretschmann kündigte an, dass der Arbeitskreis Förderung Begegnungsstätten sich am 20.05.2025 treffe. Dort werde die neue Altenhilfeplanerin im Sozialamt vorgestellt.

Herr Dr. Bonn informierte über den aktuellen Stand bei dem Umbau des vorhandenen Aufzuges im Stadtweinhaus, der Zuwegung zum Festsaal und zur Rüstkammer sowie dem barrierefreien WC in der Wandelhalle. Er verwies auf die Mitteilung der Verwaltung für den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen, die der KSVM zur Verfügung gestellt wurde.

### **Punkt 6.3 der Tagesordnung                      Berichte aus den Arbeitskreisen**

Herr Dr. Bonn berichtete, dass in Albachten eine neue Bank an der Osthofstraße aufgestellt wurde und verwies auf den entsprechenden Zeitungsartikel. Er dankte dem MGV 1968 Albachten für sein Engagement.

### **Punkt 6.4 der Tagesordnung                      Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

Frau Höring berichtete, dass im Arbeitskreis „Älter werden in Wolbeck“ am 03.04.2025 der EliPfad (Personalisierter, interdisziplinärer Patientenpfad zur sektorenübergreifenden Versorgung multimorbider Patienten mit telemedizinischem Monitoring) und die Selbsthilfe Kontaktstelle Münster vorgestellt wurden. Ein neuer Stammtisch zum Thema Pflege habe sich in Wolbeck gegründet.

Am 03.07.2025 werde der Arbeitskreis sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Bei der Veranstaltung werde es einen Vortrag von Dr. Michael Enzel geben zu Möglichkeiten im Alter in den eigenen vier Wänden lange wohnen zu bleiben.

Herr Sircar berichtete, dass im Arbeitskreis „Älter werden in Mitte-Nord“ am 07.04.2025 das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept Münster-Innenstadt (INSEK) vom Stadtplanungsamt vorgestellt wurde.

#### **Punkt 6.5 der Tagesordnung**

#### **weitere Berichte**

Herr Dr. Jeschke informierte darüber, dass die Stadt Münster am 01.04.2025 einen neuen Mietspiegel veröffentlicht habe. Den Link zum Mietspiegel werde er über die Geschäftsstelle allen Mitgliedern der KSVM zur Verfügung stellen.

#### **Punkt 7 der Tagesordnung**

#### **Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.  
Barbara Klein-Reid  
Vorsitz

gez.  
Ingrid Dierkes  
Schriftführung